

>> Copyright © 2010 Ino Weber, Wandlitz (OT Schönwalde) <<

Dies ist ein originalgetreuer, aber gekürzter Auszug aus dem Buch des Autors (die Fotos haben im PDF geringere Qualität):

# *Oranienburg, Wandlitz, Bernau*

## *Sehenswürdigkeiten und Natur-Umgebung neu entdecken*

>>> mehr Infos zum Buch, über den Autor und Bestellmöglichkeit hier:

[www.amazon.de](http://www.amazon.de), [www.buch24.de](http://www.buch24.de), [www.buecher.de](http://www.buecher.de)  
[www.barnim-wanderwege.de](http://www.barnim-wanderwege.de) (Extra-Infos vom Autor)  
[www.naturkenner-brandenburg.de](http://www.naturkenner-brandenburg.de) (Hauptprojekt des Autors)

136 Seiten, Preis: 10,- € / ISBN-Nummer: **978-3-8391-3422-1**



*Aktuelle touristische Tipps*

*Geschichte und Hintergründe*

*Liepnitzsee Spezial-Touren*

# Bücher von Ino Weber

www.naturkenner-brandenburg.de

## „Philosophie für Querdenker“

- a) „Das Karma-Gesetz“ – Ist das Leben ungerecht? / 2008
- b) „Philosophie 2020“ – Einfache Grundlagen einer zukunftsfähigen Denkweise. / 2009
- c) „Sinnsprüche über Liebe, Natur, Leben“ / 2009
- d) „Sinnsprüche über Mensch, Bewusstsein, Weltanschauung“
- e) „Sinnsprüche über Seele, Vernunft, Verantwortung“ / 2010

## „Brandenburg für Entdecker“

- 1.) **„Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“** – Radtouren, Wanderwege, Reiseziele. Mit Extra-Tipps für Autofahrer. Verlag BoD, 2. Aufl. 2009 / ISBN **978-3-8370-6411-7**
- 2.) **„Radweg Berlin-Usedom.“** – Bequeme Etappen und schönste Alternativrouten in Barnim und Uckermark. Mit Extra-Tour nach Chorin. Verlag BoD, 2. Aufl. 2010 / ISBN **978-3-8370-8571-6**
- 3.) **„Brandenburger Seen richtig entdecken.“** – Seerundwege, traumhafte Badestellen, alle Attraktionen der Umgebung. Mit Extra-Tipps zu Rheinsberg, Neuruppin und Stechlinsee. Verlag BoD, 1. Aufl. 2009 / ISBN **978-3-8391-1664-7**
- 4.) **„Wald – Brandenburgs zauberhafte Wälder.“** Waldstimmungen, stille Waldspaziergänge, Wissen und schönste Wald-Poesie. 2009 / ISBN **978-3-8391-2231-0**
- 5.) „Hobrechtswald – Eine neu entwickelte Landschaft bei Berlin-Buch. Naturweide-Projekt, Skulpturenpark, Schönower Heide. Mit Wandertipps und Radrouten. Verlag BoD, 1. Aufl. 2010 / ISBN **978-3-8391-6991-9**
- 6.) „Oranienburg, Wandlitz, Bernau – Sehenswürdigkeiten und Natur-Umgebung neu entdecken. Verlag BoD, 1. Aufl. 2010 / ISBN **978-3-8391-3422-1**

– bestellbar im Buchhandel, im Internet und beim Verlag BoD –

**Verlag Books on Demand**

22848 Norderstedt, Tel. **040-534335-0**, info@bod.de

www.bod.de, Wiederverkäufer: Tel. 040-53433527

## **Wandlitz**

Tourist-Information: Bahnhofplatz 2, 16348 Wandlitz,  
Tel. 033397-67277 / [www.tourismusverein-naturpark-barnim.de](http://www.tourismusverein-naturpark-barnim.de)  
geöffnet: Mo bis Do 9-18, Fr 9-16, Sa 10-14 Uhr (nur Mai-Sept.)

### **Kurzes Stadtporträt**

Wie sich Wandlitz heute präsentiert: Ein wenig Kurortflair rings um die Strandpromenade, dörfliches Ambiente im alten Ortskern, wo einst die slawische Siedlung „vanelice“ neu entstand, und ein hochmoderner Straßenzug mit vielen Geschäften, auch Discountern, die aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken sind (an der B 109).

Dazwischen existieren Siedlungen mit sehr gemischtem Charakter, ganz neue Flächen mit hübschen Einfamilienhäusern und in den Bestlagen, oft dicht am See, herrliche Villen aus der Gründerzeit, selbstverständlich auf üppig bemessenen Grundstücken.

Reine Feriengrundstücke mit uralten „Lauben“, manchmal sogar von der Größe und Ausstattung her recht gut zum Wohnen geeignet, sind freilich auch noch vorhanden. Einige davon finden sich sogar direkt am See aufgereiht, vor allem an der Philipp-Müller-Straße. Schon in der Thälmannstraße und August-Bebel-Straße, wo in weitem Bogen auch der Seerundweg verläuft (markiert mit dem gelben Punkt), sind traumhafte Lagen und bildschön gepflegte Gärten zu bewundern.

Die exklusiven Wohnlagen am See lassen so manchen Stadtbewohner, der sich mit einer kleinen Mietwohnung begnügen muss, fast vor Neid erblassen. Aber der schöne Eindruck überwiegt dann doch die hässlichen Gefühle. Abgesehen davon: Eine kleine Anregung zum Träumen hat noch niemandem geschadet, wenn er nicht gerade ein Auto oder Fahrrad sicher zu lenken hat. Und vergessen Sie nicht: Möglichkeiten für schöne Erlebnisse stehen hier in der Sommerfrische doch jedem reichlich zur Verfügung, oft kostenlos. Was hier im Wandlitzer Raum besonders lockt, das sind die Seen, die Restaurants und die erholsamen Waldgebiete ringsherum.



Wandlitzsee: freie Badewiese neben dem Strandbad



Einfahrt zur berühmten Waldsiedlung (gehört eigentlich zu Bernau!)

Wandlitz, Liepnitzsee und Umgebung bilden ein Gesamtpaket, das Tagesgästen und Urlaubern alles bieten kann. Wege zum Spaziergehen oder richtig zum Wandern und Radeln, die gute Erreichbarkeit mit der „Heidekrautbahn“, Natur und all die Freizeitangebote machen Wandlitz zum absoluten touristischen Highlight.

Die berühmt-berüchtigte **Waldsiedlung** ist seit 1993 als Kuranlage in Betrieb. Das schlechte Image als hermetisch abgeriegelte Siedlung für realitätsferne DDR-Funktionäre gehört längst der Vergangenheit an. Denn hier führt jetzt eine namhafte Reha-Klinik das Regiment, die Brandenburg Klinik.

Sehr sehenswert ist das schicke Hauptgebäude, mit einer leicht bogenförmig errichteten Front, die auf eine malerische Teich- und Parkanlage blickt (Foto S. 63). Dieser ungemein harmonische Stil des gesamten Ensembles kann höchsten Ansprüchen genügen, so dass sich auch Nicht-Patienten hier wohl fühlen. Die Besichtigung ist quasi ein Muss, aber mit großem Erlebniswert. Interessant ist, dass die 21 Villenbauten für die ehemaligen Politbüro-Mitglieder noch fast genauso da stehen wie damals. Sie werden überwiegend von der Klinik, aber auch privat zum Wohnen genutzt.

### Sehenswürdigkeiten:

Die Liste der Wandlitzer **Baudenkmale** ist lang. Auf jeden Fall gehört die Kirche im alten Dorfkern dazu, und auch die Landhaus-Kolonie an den Drei Heiligen Pfählen, erbaut 1907/08. Die Pläne für die kleine Kolonie stammten aus einem Architektenwettbewerb mit namhafter Beteiligung. Einige Häuser aus damaliger Zeit sind noch im Original zu bewundern (in der Straße „An den Pfählen“, z.B. Haus Nr. 5 und 7). Sie sehen sogar richtig gut aus.

Die beachtlich große Villa (Hausnummer 18, fast am Ende der Straße) ragt unter all den anderen beschaulichen Bauten heraus.

Das gesamte **Bahnhofsensemble** ist ebenfalls etwas Besonderes. Da wäre das Gebäude selbst, erbaut von 1923-27 nach den Plänen von Wilhelm Wagner. Man zählt diesen Architekten als Vertreter der fortschrittlichen Bauhaus-Schule. Der Stil ist entsprechend sachlich und dennoch elegant. Das Ensemble wird eingerahmt von zwei langen Reihen massiver Pergolen, die sich bis zum Strand-

bad-Restaurant hin ziehen. So entsteht ein parkartiges Ambiente, gleich neben dem schönen PKW-Parkplatz, der den modernen Erfordernissen gemäß etwas überdimensioniert geraten ist.



Kurzer Weg vom Bahnhof (hinten im Bild) zum Strandbad

Es hat schon was: Vom Bahnhof in Richtung See und Promenade flanieren! Man könnte schnurstracks ins Restaurant einkehren, das mit toller Seeblick-Terrasse lockt. Das bunte Treiben am Strandbad zu beobachten, und so nah dran (!), macht besonders Spaß.



Karte 7: Wandlitz und seine Seen, Lage der Sehenswürdigkeiten

Auf dem Hügel rechter Hand, hübsch schattig inmitten von locker stehenden Kiefern, können Spaziergänger ebenfalls Rast machen. Am Rand dieser kleinen *Parkanlage* finden aufmerksame Beobachter ein sehr praktisches Kunstobjekt: Den zerfurchten **Stein** mit der Abflussrinne hat die ortsansässige Künstlerin Annelie Grund gestaltet. Er zeigt anschaulich ein besonderes geologisches Phänomen, nämlich die Wasserscheide. Bedient man den Hebel (Pumpe), so fließt das Wasser in zwei entgegengesetzte Richtungen.

Und genauso funktioniert es in der Natur, gerade in dieser Gegend, aber ohne äußere Krafteinwirkung! Dass wir uns hier an der sogenannten Wasserscheide befinden, können wir sonst nicht direkt sehen, aber es hat folgende Auswirkungen: Westlich der Wasserscheide fließt alles Wasser (z.B. aus dem Ablauf des Wandlitzsees) auf verschlungenen Wegen bis zur Nordsee! Östlich davon entwässern die Seen und Flüsse in die Ostsee. Eine sehr ungewöhnliche Vorstellung, und durchaus faszinierend zu wissen, was die Natur hier bei Wandlitz mit dem Wasser so treibt. Die Wasserscheide ist eine geologische Realität, obwohl keine durchgehende Trennlinie (mit Nord/Süd-Verlauf) existiert. Diese „magische“ Linie hat nicht nur mit dem Geländeprofil zu tun. Entsprechende Bergrücken in der Landschaft, welche die Linie markieren würden, gibt es ja nicht. Das Phänomen der Wasserscheide ist quasi real und unreal zugleich.

Kein Wunder, dass man dieses Naturphänomen nur künstlerisch zum Ausdruck bringen kann. Es ist ein sehr reizvolles Thema! Wandlitz als Ort einer seltsamen „Natur-Magie“, von der wir nichts bemerken, die aber tatsächlich statt findet!

Es gibt viel zu entdecken in Wandlitz und Umgebung, auch in den umliegenden Ortsteilen der Großgemeinde. Auf Wandlitzer Stadtgebiet haben wir das Agrarmuseum (im „Dorf“), in Klosterfelde ein seltenes Kleinod, das Artistenmuseum, und in Basdorf das Bahnmuseum. In Wandlitz selbst ist alles relativ dicht beisammen, vom alten Dorfkern bis zum Strandbad-Bereich und hoch bis zu den Drei Heiligen Pfählen kann man die Sehenswürdigkeiten bequem auf einem einzigen Spaziergang erkunden. Mehr Details zu den Museen in den folgenden Kapiteln.